

SCHWARZWALD  
MUSIKFESTIVAL

*Das Schwarzwald Musikfestival lädt vom*

*15. bis 31. Oktober 2021 nun zu einzigartigen Konzerten*

# Jahresbericht

*erleben an vielfältigen Schwarzwald-Ordnungen in*

# 2021

*der gesamten Region mit international renommierten*

Schwarzwald Musikfestival gGmbH

*Künstlern auf Klassik, Jazz und Weltmusik ein*

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

[www.schwarzwald-musikfestival.de](http://www.schwarzwald-musikfestival.de)

**INHALT**

Vorwort	3
Schwarzwald Musikfestival 2021	4
Kennzahlen 2016 – 2021	5 – 6
Konzerte 2021	7
Livestream-Konzert 2021	8 – 9
Medienresonanzanalyse 2021	10 – 11
Spielorte 1998 – 2021	12 – 13
Struktur, Gremien und Personalia	14 – 19
Sponsoren und Partner 2021	20
Termine 2021	21
Festival-Chronik	22 – 23
Entwicklung ab 1986	24
Geschichte ab 1998	25
Künstler 2021	26 – 27
Programmbuch, Flyer & Plakate 2021	28 – 31

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
**Schwarzwald Musikfestival gGmbH**  
 Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt  
 Telefon +49 7441 520 420 0 | Fax +49 7441 520 420 9  
 info@schwarzwald-musikfestival.de  
 www.schwarzwald-musikfestival.de

**Intendant**  
 Mark Mast



**PR & Kommunikation, Veranstaltungsorganisation und Künstlermanagement:**  
**Agentur Zeitklänge**  
**Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH**  
 Bäckerstraße 46 | 81241 München  
 buero@zeitklaenge.de  
 www.zeitklaenge.de

**Redaktion**  
 Zeitklänge – Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH  
**Druck**  
 WIRmachenDruck GmbH, Backnang  
**Design & Grafik**  
 vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg, Augsburg

**VORWORT**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei darf ich Ihnen den Jahresbericht 2021 der Schwarzwald Musikfestival gGmbH vorlegen. In kompakter Form gibt er sowohl allen Gremien der gGmbH (Gesellschafterversammlung, Verwaltungsrat und Kuratorium) als auch unseren Sponsoren, Förderern und Kooperationspartnern sowie der interessierten Öffentlichkeit einen Überblick über die Aktivitäten des 24. Festivaljahres.

Das Coronavirus und seine Folgen prägen auch diesen Rückblick auf die Saison 2021. Im zweiten Pandemie-Jahr hatten die Gesellschafter und Verwaltungsräte im Frühjahr 2021 aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklungen beschlossen, das Schwarzwald Musikfestival auf den Herbst in den Zeitraum vom 15. bis 31. Oktober 2021 zu verschieben. Das Festival hat sich der Herausforderung gestellt und die geplanten Konzerte konnten mit nahezu demselben Programm präsentiert werden: 14 Konzerte in 17 Tagen an 11 Spielorten wurden beworben und Tickets verkauft. Somit konnte im Herbst 2021 nach zweieinhalb Jahren „tacet“ beim Schwarzwald Musikfestival endlich wieder live musiziert werden.



Das Konzert „Hoch!Klassik - Vokaler Höhenflug“ in Rottweil im TK Elevator Testturm sowie das Konzert „Haruma Sato – ARD-Preisträgerkonzert“ wurden auf 2022 verschoben. Neu hinzu kam das Sonderkonzert für Senioren mit Kammermusik in Freudenstadt im Theater im Kurhaus am 2. November 2021.

Als Ausblick auf den Herbst und als Vorfreude für alle Ticketkäufer fand ein einmaliges Sonderkonzert im Livestream mit dem Pianisten Alexej Gorlatch am 7. Mai 2021 um 19.30 Uhr statt – dem ursprünglich geplanten Festivalstart des Schwarzwald Musikfestivals.

Vor dem Hintergrund aller enormen Herausforderungen und der großen Zäsur, die die beiden Pandemie-Jahre für das Schwarzwald Musikfestival bedeuteten, ist es mir eine besondere Freude, für das Geschäftsjahr 2021 erneut einen positiven Jahresabschluss vorzulegen zu können. Dass dies möglich ist, verdanken wir unserer über viele Jahre gewachsenen „Festival-Familie“, die sich auf überwältigende Art und Weise solidarisch mit ihrem Schwarzwald Musikfestival gezeigt hat: den Gästen, die nahezu vollständig ihre gekauften Tickets behalten oder gar gespendet haben, den Musikerinnen und Musikern, die die Verschiebung ebenso mitgetragen haben wie unseren Partnern und Sponsoren, die ihrem Schwarzwald Musikfestival die Treue gehalten haben.

Ihnen allen sprechen wir an dieser Stelle unseren ausdrücklichen Dank aus! Sie erfüllen uns mit Zuversicht, Hoffnung und Vorfreude auf musikalische Begegnungen und Konzerterlebnisse die faszinieren und beglücken. Und so freue ich mich auf ein vor allen Dingen gesundes und inspirierendes Wiedersehen.

**Mark Mast**  
 Intendant des Schwarzwald Musikfestivals

SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL 2021

15. bis 31. Oktober 2021

SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL 2021 – VERSCHOBEN WEGEN DER CORONA-PANDEMIE

Nach knapp anderthalb Jahren Corona-bedingten Einschränkungen fand das Schwarzwald Musikfestival 2021 das erste Mal seit Beginn des Festivals 1998 im Herbst statt. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Frühjahr 2021 hinsichtlich der Corona-Pandemie haben die Gesellschafter und die Verwaltungsräte schweren Herzens eine **Verschiebung des Schwarzwald Musikfestivals 2021** auf Zeitraum vom **15. bis 31. Oktober 2021** beschlossen.

Neu im Jahr 2021 war ein einmaliges **Sonderkonzert im Livestream** mit dem **Starpianisten Alexej Gorlatch**, das zum ursprünglich geplanten Festivalstart am Freitag, den 7. Mai 2021 um 19.30 Uhr stattfand. Sein Programm „Beethoven meets Chopin“ präsentierte unter anderem Beethovens „Sturm-Sonate“ und eine Werk-Auswahl von Chopin. Moderiert wurde der Livestream vom Intendanten des Schwarzwald Musikfestivals persönlich – Mark Mast.

Im Oktober fand dann schließlich das überregionale Schwarzwald Musikfestival 2021 mit 14 Konzerten an 17 Tagen in 11 Spielorten statt. Das Schwarzwald Musikfestival präsentierte 2021 wieder ein ungewöhnlich facettenreiches Programm von Klassik über Jazz bis Pop und Rock. Bei den **drei Eröffnungskonzerten in Freudenstadt, Bad Wildbad und Grafenhausen-Rothaus** wurde der 2014 begonnene Beethovenzyklus im vierten Zyklusjahr fortgesetzt. Zu Gast war der bekannte **Ausnahmepianist Alexej Gorlatch** sowie die **Philharmonie Baden-Baden**. Unter dem **Dirigat von Mark Mast** kamen große Werke Beethovens zur Aufführung.

Weitere Glanzpunkte waren die Konzerte in Baiersbronn mit **Max Mutzke**, das vielfach ausgezeichnete **Leo Betzl Trio** in Schramberg, die umjubelten **Klazz Brothers & Cuba Percussion** in Hinterzarten, die rockige **Phil Collins & Genesis Tributeband** in Freudenstadt und das weltberühmte norwegische Vocalensemble **Nordic Voices** in Ettligen. Beim ARD-Preisträger Konzert sang die wunderbare Mezzosopranistin **Natalya Boeva** mit Klavierbegleitung in der Christuskirche in Mitteltal. Im Kulturpark Glashütte verzauberte das Ensemble **Sinfonia di Vetro** auf faszinierenden Instrumenten mit Glasharmonika, Klavier und Gesang. Zudem gab es mit **Musical Highlights** in Freudenstadt eine emotionale Reise durch die Welt der beliebtesten Musical-Klassiker. Ihren **Abschluss** fand die Festivalsaison 2021 **am 31. Oktober 2021** mit dem vielfach preisgekrönten **Tenor Matthias Klink mit seiner Band JABB in Oberndorf a. N.**

Neu hinzu kam im Herbst ein **Sonderkonzert für Senioren im Theater im Kurhaus in Freudenstadt** mit dem **Klaviertrio der Bayerischen Philharmonie** mit Werken von Beethoven und Smetana. Dieses Sonderkonzert hat in Zusammenarbeit mit der Irene Kaufmann-Stiftung stattgefunden.

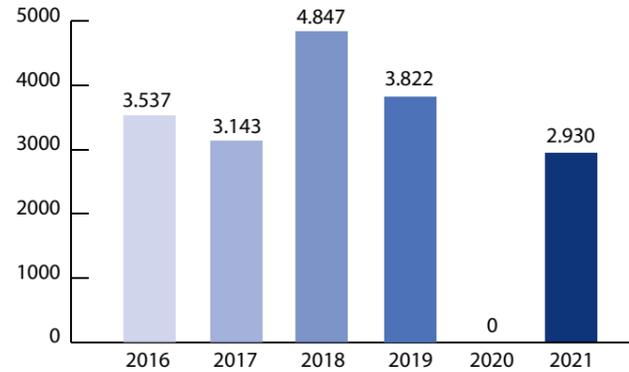
Im Festivaljahr 2021 wurde das Schwarzwald Musikfestival wiederum durch ein vielfältiges Engagement der Wirtschaft und des Landes Baden-Württemberg gefördert. Das Festival dankt hiermit nochmals insbesondere seinen Premiumpartnern, dem Hotel Bareiss, der Badischen Staatsbrauerei Rothaus und dem Schwarzwälder Boten für die langjährige Unterstützung und ausgezeichnete Zusammenarbeit. Auch allen weiteren Sponsoren und Partnern dankt das Schwarzwald Musikfestival für deren bedeutende finanzielle Unterstützung und großzügiges Sachsponsorings.

KENNZAHLEN 2016 – 2021

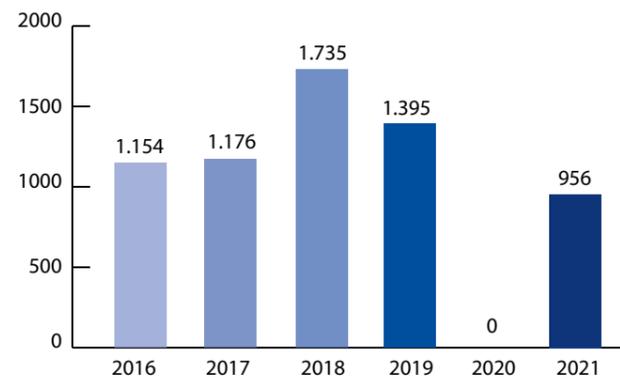
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Konzertdaten</b>						
Konzerte	18	17	17	15	18	14
Spielorte	16	17	16	14	14	11
Spielstätten	18	17	17	15	15	11
Kartenkontingent	4.339	4.289	5.583	5.438	5.670	5.290
Verkaufte Karten/Besucher	3.537	3.143	4.847	3.822	0	2.930
Auslastung	81,5 %	75 %	87 %	70 %	0 %	55 %
Besucher pro Konzert	197	197	285	255	0	195
Besucher Konzerteinführungen	1.154	1.176	1.735	1.395	0	956
Kinder entdecken Klassik	124	128	74	71	0	0
<b>Mediadaten</b>						
Medien-Meldungszahl	488	527	632	807	365	445
Medien-Reichweite	17.644.737	17.035.999	19.080.261	19.588.709	8.000.000	14.000.000
Anzeigenäquivalenzwert	259.673 €	658.564 €	1.125.789 €	872.687 €	565.000 €	431.000 €
<b>Finanzdaten</b>						
Gesamtjahresertrag	399.759 €	382.741 €	464.835 €	411.296 €	253.519 €	396.874 €
Gesamtjahresaufwand	-398.931 €	-376.439 €	-464.532 €	-411.228 €	-252.764 €	-376.360 €
Jahresergebnis	828 €	6.302 €	303 €	68 €	755 €	28.285 €

Für alle Daten gilt: Stand 21.2.2022

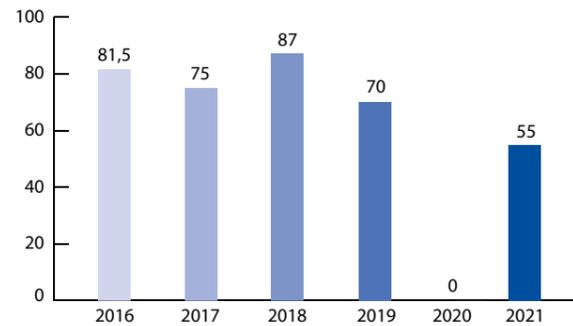
Besucher 2016 – 2021



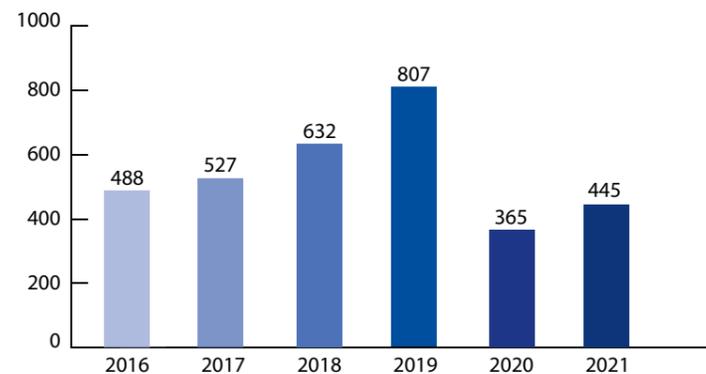
Besucher Konzerteinführungen 2016 – 2021



Auslastung 2016 – 2021 in %



Medien-Meldungszahlen 2016 – 2021



KONZERTE SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL 2021

**K1 Freitag, 15. Oktober 2021 | Freudenstadt, Theater im Kurhaus**  
**K2 Samstag, 16. Oktober 2021 | Grafenhausen-Rothaus, Brauerei Rothaus**  
**K3 Sonntag, 17. Oktober 2021 | Bad Wildbad, Trinkhalle**  
 BEETHOVENS 4. – ERÖFFNUNGSKONZERT I, II und III

**K4 Montag, 18. Oktober 2021 | Hinterzarten, Kurhaus**  
 KLAZZ BROTHERS & CUBA PERCUSSION – BEETHOVEN MEETS CUBA

**K5 Mittwoch, 20. Oktober 2021 | Freudenstadt, Theater im Kurhaus**  
 MUSICAL HIGHLIGHTS – VON POP BIS BROADWAY

**K6 Donnerstag, 21. Oktober 2021 | Schramberg, Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten**  
 LEO BETZL TRIO – STEREO

**KOOPERATIONSKONZERT**  
**K7 Donnerstag, 21. Oktober 2021 | St. Blasien, Festsaal im Kolleg**  
 TRIO BOHÉMO

**K8 Samstag, 23. Oktober 2021 | Baiersbronn-Buhlbach, Kulturpark Glashütte**  
 SINFONIA DI VETRO – WATER AND TEARS

**K9 Sonntag, 24. Mai 2021 | Baiersbronn, Schwarzwaldhalle**  
 MAX MUTZKE – COLORS

**K10 Montag, 25. Mai 2021 | Baiersbronn-Mittelal, Christuskirche**  
 WINNERS<sup>5</sup> – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER

**K11 Freitag, 29. Mai 2021 | Ettlingen, Asamsaal im Schloss**  
 NORDIC VOICES – SOUND OF THE NORTH

**K12 Samstag, 30. Oktober 2021 | Freudenstadt, Theater im Kurhaus**  
 PHIL COLLINS & GENESIS TRIBUTE BAND – UNFORGETTABLE SONGS

**K13 Sonntag, 31. Oktober 2021 | Oberndorf a. N., Ehemalige Augustiner-Klosterkirche**  
 MATTHIAS KLINK & JABB – WHEN THE NIGHT HAS COME

**SONDERKONZERT FÜR SENIOREN**  
**K14 Dienstag, 2. November 2021 | Freudenstadt, Theater im Kurhaus**  
 KAMMERMUSIK

STREAMINGKONZERT 2021 - SONDERKONZERT

**SONDERKONZERT IM LIVESTREAM AM 7. MAI 2021 MIT ALEXEJ GORLATCH**

Das Schwarzwald Musikfestival wurde aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Frühjahr 2021 hinsichtlich der Corona-Pandemie auf den Herbst vom 15. bis 31. Oktober 2021 verschoben. Die Terminierung der geplanten Konzerte mit nahezu demselben Programm konnte umgesetzt werden.

Als Vorfreude auf den Herbst fand ein einmaliges Sonderkonzert im Livestream mit dem Starpianisten Alexej Gorlatch zum ursprünglich geplanten Festivalstart am Freitag, den 7. Mai 2021 um 19.30 Uhr statt. Sein Programm „Beethoven meets Chopin“ präsentierte unter anderem Beethovens „Sturm-Sonate“ und eine Werk-Auswahl von Chopin. Moderiert wurde der Livestream vom Intendanten des Schwarzwald Musikfestivals persönlich – Mark Mast.

Alle Konzertbesucher, die bereits ein Ticket für das Festival 2020/2021 erworben hatten, erhielten hierzu einen kostenlosen Zugang zu diesem Livestream und wurden separat darüber informiert.

Ticket-Barkäufer der Konzerte des Festivals im Jahre 2020 und 2021 wurden über das Schwarzwald Musikfestival für ein Freiticket kontaktiert.

Dieses exklusive Streaming-Konzert und erstklassiges Musikerlebnis wurde mit Begeisterung wahrgenommen.

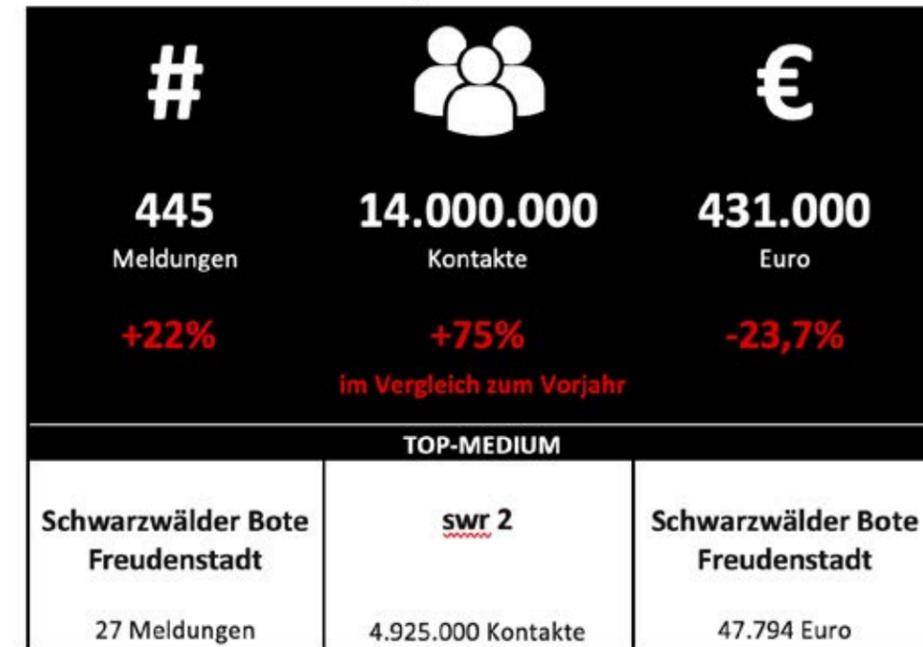


STREAMINGKONZERT 2021





### Zusammenfassung in Zahlen



### Medienresonanzanalyse

# Schwarzwald Musikfestival 2021

*Eigen. Sinnig. Welt. Bewegend.*

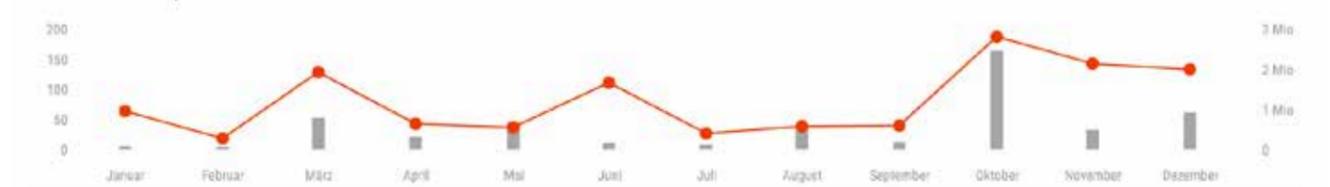
15. – 31. Oktober 2021

Monitoring-Zeitraum: 01.01.2021 – 31.12.2021

Erstellt mit:



#### ZEITVERLAUF | ANZAHL UND REICHWEITE



#### ZEITVERLAUF | ANZAHL UND AÄW



Die Anzahl (grau) gibt an, wie viele Meldungen pro Tag erschienen sind.  
 Die Reichweite ist die pro Tag kumulierte Reichweite der erschienen Meldungen und gibt die Zahl der Kontakte an.  
 Die Anzeigenäquivalenz ist die Summe der Anzeigenwerte der hier analysierten Meldungen pro Tag.

## SPIELORTE VON 1998 BIS 2021

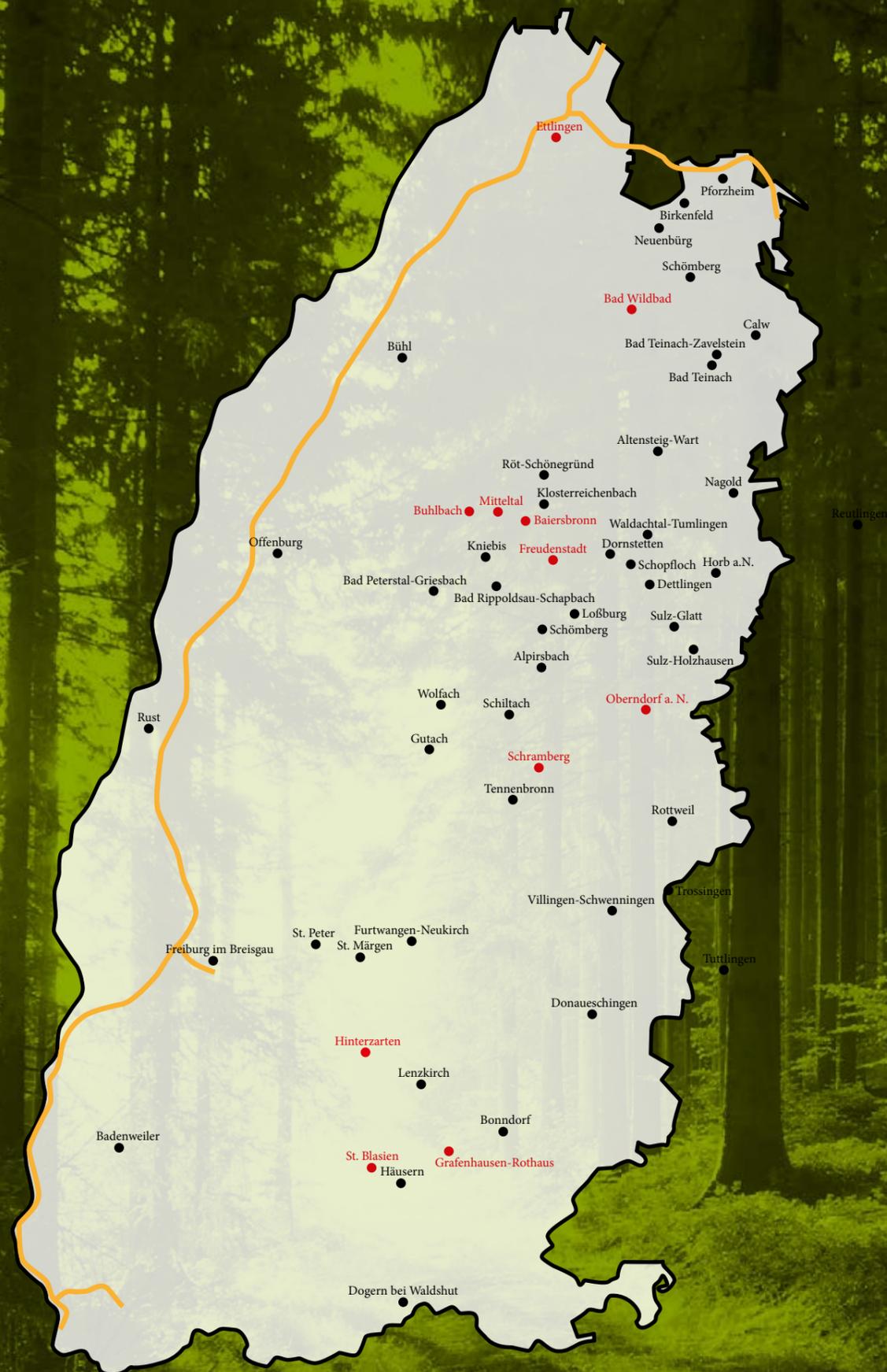
Den Schwarzwald mit Musik zu erfüllen und für die Konzertbesucher an schönen und ungewöhnlichen Orten erlebbar zu machen ist erklärtes Ziel des Schwarzwald Musikfestivals unter der Leitung seines Intendanten Mark Mast. Die Festival-Region reicht heute von Ettlingen im Norden bis nach St. Blasien im Süden, von Freiburg und Badenweiler bis Rottweil. Berühmte Bauwerke wie die Alpirsbacher Klosterkirche, die Freudenstädter Stadtkirche oder der Festsaal des Kollegs St. Blasien gehören ebenso wie futuristische Werkshallen, urige Schwarzwälder Bauernhöfe oder romantische Burgruinen zu den „Konzertsälen“.

Seit 1998 hat das Schwarzwald Musikfestival nunmehr an insgesamt 57 Spielorten im Schwarzwald gespielt. Alpirsbach, Baiersbronn, Baiersbronn-Mitteltal und Freudenstadt waren die Spielorte der ersten Stunde. 2019 kam St. Peter als Spielort neu hinzu. Die Spielorte der Saison 2021 sind in der Übersicht und Karte rot kenntlich gemacht.

- |   |  |
|---|--|
| Alpirsbach (1999 – 2017)                                  | Kniebis (2003 – 2010)                                      |
| Altensteig-Wart (2002 – 2006)                             | Lenzkirch (2010)   |
| Badenweiler (2004 – 2010)                                 | Loßburg (1999, 2006, 2008, 2015)                           |
| Bad Peterstal-Griesbach (2008)                            | Nagold (2002 – 2004, 2012)                                 |
| Bad Rippoldsau-Schapbach (1999 – 2002)                    | Neuenbürg (2004 – 2011)                                    |
| Bad Teinach (2006)  | <b>Oberndorf a. N.</b> (2005, 2009, 2012, 2016, seit 2018) |
| Bad Teinach-Zavelstein (2008 – 2010)                      | Offenburg (2008 – 2010)                                    |
| <b>Bad Wildbad</b> (seit 2005)                            | Pforzheim (2005 – 2010, 2015, 2017 – 2019)                 |
| <b>Baiersbronn</b> (1998 – 2011, seit 2018)               | Reutlingen (2011)  |
| Birkenfeld (2005 – 2007)                                  | Rottweil (2003, 2006, 2008, 2011, 2014, 2017)              |
| Bonndorf (Lkr. Waldshut / 2002, 2004, 2007)               | Röt-Schönegründ (2004)                                     |
| Bühl (2006)   | Rust (2009)  |
| <b>Baiersbronn-Buhlbach</b> (seit 2014)                   | <b>St. Blasien</b> (seit 2002)                             |
| Baiersbronn-Klosterreichenbach (1998 – 2010, 2015 – 2019) | St. Märgen (2009, 2011, 2012)                              |
| <b>Baiersbronn-Mitteltal</b> (seit Gründung 1998)         | St. Peter (2019)   |
| Calw (2002 – 2010)  | Schiltach (1999 – 2003, 2012, 2016 – 2018)                 |
| Dettlingen (2005 – 2007)                                  | Schömberg (Lkr. Calw / 2002 – 2006)                        |
| Dogern bei Waldshut (2008 – 2011)                         | Schömberg (Lkr. Freudenstadt / 2006 – 2007)                |
| Donaueschingen (2003)                                     | Schopfloch (seit 2005)                                     |
| Dornstetten (1999 – 2003, 2005)                           | <b>Schramberg</b> (seit 1999)                              |
| <b>Ettlingen</b> (seit 2005)                              | Schramberg-Tennenbronn (2013, 2015)                        |
| Freiburg im Breisgau (2012 – 2016)                        | Sulz-Glatt (2010)  |
| <b>Freudenstadt</b> (seit Gründung 1998)                  | Sulz-Holzhausen (2002, 2004 – 2008, 2010, 2011)            |
| Furtwangen-Neukirch (2011, 2012)                          | Trossingen (2004)  |
| <b>Grafenhausen-Rothaus</b> (seit 2015)                   | Tuttlingen (2004)  |
| Gutach (2016, 2017)                                       | Villingen-Schwenningen (2004, 2010)                        |
| Häusern (2006, 2009)                                      | Waldachtal-Tumlingen (2002, 2005)                          |
| <b>Hinterzarten</b> (2007 – 2011, 2013 – 2018, 2021)      | Wolfach (2006)   |
| Horb a. N. (2002)   |  |

\* Spielorte 2021

Foto: Rainer Sturm / VUD Medien GmbH



## STRUKTUR DER SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL gGMBH

Hauptaktivität der am 23. Dezember 1999 gegründeten Schwarzwald Musikfestival gGmbH ist die „Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, wie Konzerten, Musiktheater- und Vortragsveranstaltungen in Gemeinden des Schwarzwaldes, insbesondere im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals“ (Auszug aus §2 der Satzung der Schwarzwald Musikfestival gGmbH).

Die Schwarzwald Musikfestival gGmbH kann als Träger einer regionalen Kulturförderung zur Verfügung stehen. In Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen zur Förderung von Kunst und Kultur will die Gesellschaft einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Musikkultur in der Region leisten.

Diese Veranstaltungen werden vom Intendanten Mark Mast konzipiert und vom Festivalbüro und der Partneragentur Zeitklänge Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH durchgeführt. Unterstützt wird das Festivalteam von den Organen der gGmbH, dem Kuratorium, der Fördergesellschaft sowie vielen ehrenamtlichen Helfern.

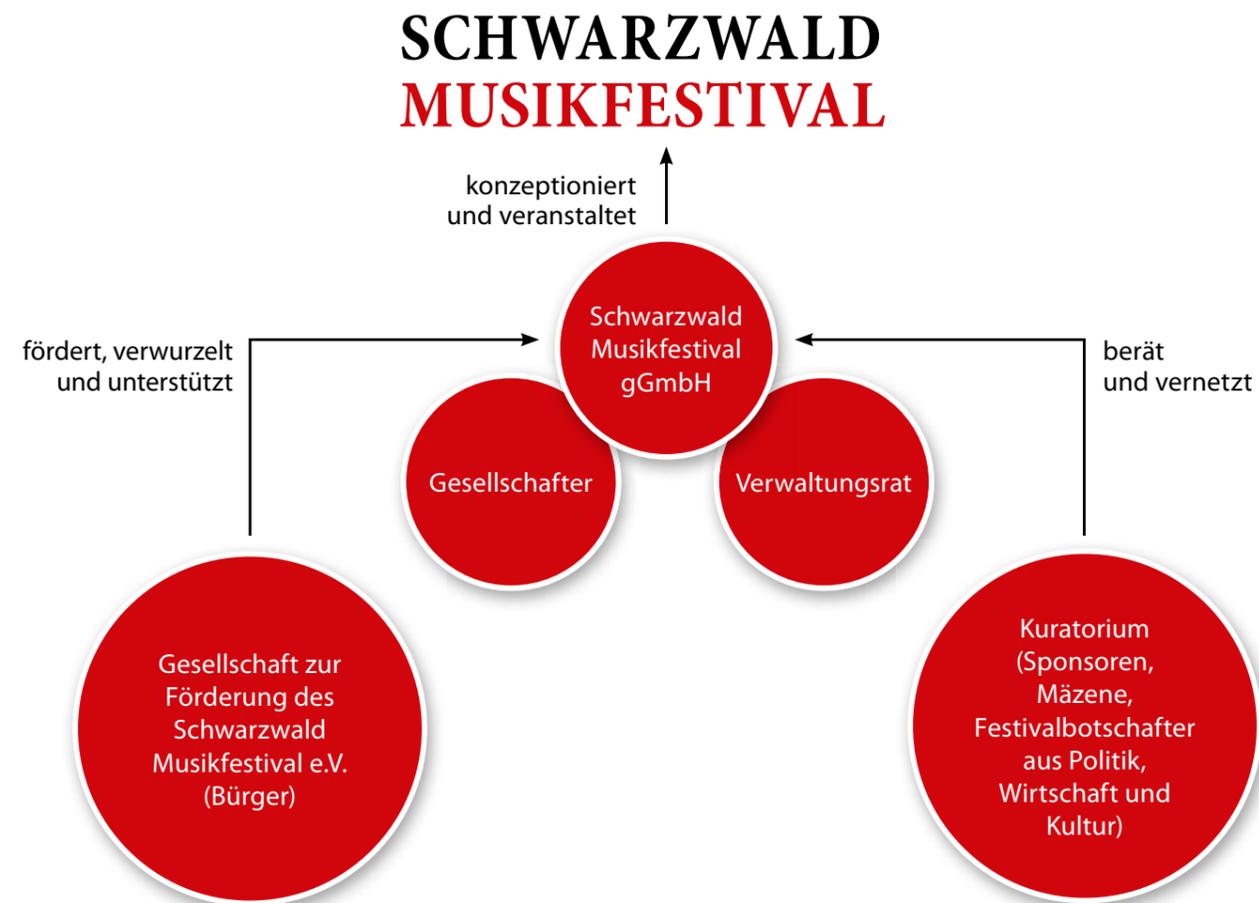
### Schwarzwald Musikfestival heute

Aus 7 Veranstaltungen in 1998 sind 15 Veranstaltungen in 2021 geworden.

Aus 3 Veranstaltungsorten im Jahr 1998 sind 11 Veranstaltungsorte im Jahr 2021 geworden.

Seit seiner Gründung 1998 hat das Festival insgesamt an 57 Spielorten im gesamten Schwarzwald gespielt.

## ORGANIGRAMM

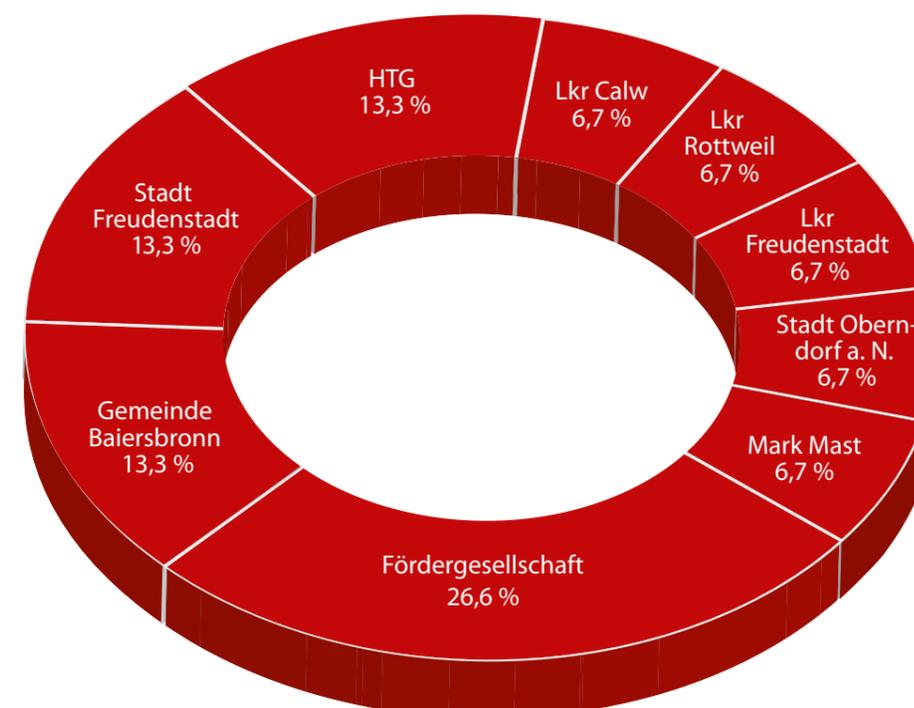


## GESELLSCHAFTER

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den (gesetzlichen) Vertretern der Gesellschafter.

Gesellschafter	vertreten durch	Beitritt
Gemeinde Baiersbronn	Michael Ruf, Bürgermeister	1999
Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestivals e. V.	Jochen Bischoff, 2. Vorsitzender	1999
Stadt Freudenstadt	Julian Osswald, Oberbürgermeister	1999
Landkreis Calw	Helmut Riegger, Landrat	2005
Mark Mast	denselben	2008
Landkreis Rottweil	Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Landrat	2008
Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)	Thorsten Rudolph, Geschäftsführer	2009
Landkreis Freudenstadt	Dr. Klaus Michael Rückert, Landrat	2010
Stadt Oberndorf a. N.	Herrmann Acker, Bürgermeister	2018

Das Stammkapital der SMF Schwarzwald Musikfestival gGmbH beträgt 56.250 Euro, welches sich wie folgt mit den entsprechenden Geschäftsanteilen zusammensetzt:



## KURATORIUM

Unter Anwesenheit des damaligen Ministerpräsidenten Günther Oettinger wurde das Kuratorium des Schwarzwald Musikfestivals bei der Gründungsversammlung am 20. September 2007 ins Leben gerufen. In der konstituierenden Sitzung unter dem Patronat des damaligen Staatssekretärs Dr. Dietrich Birk am 1. Dezember 2007 wurden seine Aufgaben definiert und Hermann Bareiss, Geschäftsführer des Hotel Bareiss, zum Vorsitzenden ernannt. Zu stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums wurden Dr. Bernhard Kallup und Jürgen Walther gewählt.

Kurator	Firma/Institution
Hermann Bareiss <i>Vorsitzender</i>	Hotel Bareiss
Dr. Bernhard Kallup <i>Stellvertretender Vorsitzender</i>	
Jürgen Walther <i>2. Stellvertretender Vorsitzender</i>	VUD Medien GmbH
Karin Abt-Straubinger	ABTART GmbH
Ann-Katrin Bauknecht	Honorargeneralkonsulat Königreich Nepal
Arnold Berens	
Dr. Dietrich Birk	
Jochen Bischoff	Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.
Andreas Braun	TMBW
Prof. Klaus Fischer	fischerwerke GmbH & Co KG
Andreas Gaupp	Mineralbrunnen Teinach GmbH
Vera Haueisen	
Hans-Joachim Heer	
Erika Heim	Erika Heim Communication
Carmen Hettich-Günther	HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH
Carsten Huber	Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH
Gerhard Kaufmann	Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH

Kurator	Firma/Institution
Alexander A. Klein	Oest Holding GmbH
Herbert Klumpp	
Werner Loser	Kreissparkasse Freudenstadt
Hansjörg Mair	Schwarzwald Tourismus GmbH
Dr. Eleonore Mathier	Stiftung Lyra
Prof. Dr. Conny Mayer-Bonde	Duale Hochschule Ravensburg
Dr. Andreas Narr	SWR Tübingen
Jochen Protzer	Wirtschaftsförderung Zukunftsregion Nordschwarzwald GmbH
Christian Rasch	Badische Staatsbrauerei Rothaus AG
Steffen Ringwald	EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH
Thomas Satinsky	J. Esslinger GmbH & Co. KG
Peter Schneider, MdL	Sparkassenverband Baden-Württemberg
Stephan Scholl	Sparkasse Pforzheim-Calw
Gerhard Schuler	(† Ehrenmitglied)
Christian Timmer	CTC Christian Timmer Consulting
Carsten Wenz	
Peter Wohlfarth	Badischer Weinbauverband e. V.
Dr. Ernst Wolf	Wolf Produktionssysteme GmbH

## VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens neun Mitgliedern und wird von der Gesellschafterversammlung jeweils für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt.

Die Mitglieder des amtierenden Verwaltungsrates sind wie folgt:

Verwaltungsrat	Firma/Institution
Julian Osswald <i>Vorsitzender</i>	Oberbürgermeister Stadt Freudenstadt
Eric Becker <i>Stellvertretender Vorsitzender</i>	Stellvertretender Gesamtverkaufsleiter Badische Staatsbrauerei Rothaus AG
Hans-Joachim Ahner	Amtsleiter für Kultur, Bildung und Sport der Stadt Oberndorf a. N.
Hannes Bareiss	Geschäftsführer Hotel Bareiss GmbH
Reinhard Geiser	Erster Landesbeamter des Landkreises Freudenstadt
Vera Haueisen	Beratung für Hotellerie und Dienstleistungsunternehmen
Michael Krause	Tourismuskreis Freudenstadt (ausgeschieden im August 2021)
Uwe Braun	Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Freudenstadt a. D.
Norbert Pietsch	Schatzmeister der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestivals e. V.
Thorsten Rudolph	Geschäftsführer der Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Bernhard Rüth	Kulturamtsleiter Landkreis Rottweil
Patrick Schreib	Tourismuskreis Baiersbrunn Touristik
Dr. Anette Sidhu-Ingenhoff	Klassikredaktion SWR2 Studio Tübingen
Norbert Weiser	Bereichsleiter Jugend, Soziales und Schulen Landkreis Calw
Bernhard Zepf	Geschäftsführer Hotel-Restaurant Erbprinz GmbH

## SCHIRMHERREN 1998 – 2018

Jahr	Schirmherr	Funktion
1998 – 1999	Professor August Everding	Bayerischer Staatsintendant
1999 – 2007	Gerlinde Hämmerle	Regierungspräsidentin Regierungspräsidium Karlsruhe
2008 – 2009	Günther H. Oettinger	Ministerpräsident Baden-Württemberg
2010 – 2011	Stefan Mappus	Ministerpräsident Baden-Württemberg
2012 – 2016	Alexander Bonde	Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
2017	Winfried Kretschmann	Ministerpräsident Baden-Württemberg
2018	Günther H. Oettinger	Mitglied der europäischen Kommission zuständig für Haushalt und Personal

## SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL gGMBH

### Geschäftsführung

Mark Mast *Geschäftsführender Intendant*

### Mitarbeiterin des Festivalbüros

Julia Freitag *Verwaltung*

### Anzeigen

Vera Haueisen

SPONSOREN, FÖRDERER & PARTNER 2021

Unser herzliches Dankeschön gilt

Premiumpartner:



Premium-Medienpartner:



Hauptsponsoren:



Sponsoren:



Förderer und Partner:



Touristische Partner:



Medienpartner:



Gästekarten:



Mit freundlicher Unterstützung durch:



TERMINE 2021

Datum	Termin	Ort
5. März 2021	1. Verwaltungsratssitzung 2021 online Beschlüsse per Umlaufverfahren	per Teams-Sitzung
	Gesellschafterversammlung 2021 online	per Teams-Sitzung
26. März 2021	Pressemitteilung VERSCHIEBUNG des Schwarzwald Musikfestivals 2021 wegen Corona-Pandemie auf den Herbst und Veröffentlichung des Sonderkonzerts im Livestream	
7. Mai 2021	Sonderkonzert im Livestream mit Alexej Gorlatch	Mastermix-Studio, Unterföhring
7. – 24. Mai 2021	Schwarzwald Musikfestival VERSCHIEBUNG auf den Zeitraum 15. - 31. Oktober 2021 wegen Corona-Pandemie	15 Konzerte, 11 Spielorte, 11 Spielstätten im Schwarzwald
2. August 2021	2. Verwaltungsratssitzung 2021	Ettlingen, Hotel Erbprinzen
15. – 31. Oktober 2021	Schwarzwald Musikfestival	14 Konzerte, 11 Spielorte, 11 Spielstätten im Schwarzwald
29. Oktober 2021	14. Kuratoriumssitzung 2021	Baiersbronn-Mitteltal, Morlokhof
2. November 2021	Sonderkonzert für Senioren	Freudenstadt, Theater im Kurhaus
10. November 2021	3. Verwaltungsratssitzung 2021	Schramberg, Rathaus – Großer Sitzungssaal
18. Dezember 2021	Vorverkaufsstart für alle Konzerte 2022	

**DIE GESCHICHTE**

Den Schwarzwald mit Musik zu erfüllen und für die Konzertbesucher an schönen und ungewöhnlichen Orten erlebbar zu machen, ist erklärtes Ziel des Schwarzwald Musikfestivals unter der Leitung seines Intendanten Mark Mast. „Klassik – Jazz – Weltmusik“ sind dabei die musikalischen Schwerpunkte der hochkarätigen Konzerte.

Die Festival-Region reicht heute von Ettlingen im Norden bis nach St. Blasien im Süden, von Freiburg im Westen bis Oberndorf a. N. im Osten. Berühmte Bauwerke wie die Alpirsbacher Klosterkirche, die Freudenstädter Stadtkirche oder der Festsaal des Kollegs St. Blasien gehören ebenso wie futuristische Werkshallen, urige Schwarzwald-Höfe oder romantische Burgruinen zu den „Konzertsälen“.

Die Wurzeln des Schwarzwald Musikfestivals liegen in dem 1986 ins Leben gerufenen „Internationalen Schwarzwald Musiktage“ begründet. Diese Klassikreihe unter der künstlerischen Leitung des österreichischen Geigers Luz Leskowitz veranstaltete Konzerte in der Gemeinde Baiersbronn, Klosterreichenbach und Freudenstadt.

Im Vorfeld der 400-Jahrfeier der Stadt Freudenstadt wurde 1997 von den Kurverwaltungen der Stadt Freudenstadt und der Gemeinde Baiersbronn ein Wettbewerb ausgerufen mit dem Ziel, dieses Jubiläum mit einer außergewöhnlichen Veranstaltungsreihe zu begehen. Mark Mast nahm an diesem Wettbewerb teil und schlug vor, aus dem bereits bestehenden Konzertwochenende ein überregionales Kulturereignis zu schaffen und auf Spielorte im ganzen Schwarzwald auszuweiten. Sein Vorschlag gewann den Wettbewerb und so war der Weg frei für die erste Festivalsaison des Schwarzwald Musikfestivals im Jahr 1998. Die zweite Festivalsaison stand 1999 ganz im Zeichen der Jubiläumsfeier „400 Jahre Freudenstadt – Renaissance & Lebensfreuden“.

Inzwischen hat das Schwarzwald Musikfestival unter seinem Intendanten Mark Mast von 1998 bis 2020 an 57 Spielorten im Schwarzwald gespielt. Alpirsbach, Baiersbronn, Baiersbronn-Mitteltal und Freudenstadt gehören zu den Spielorten der ersten Stunde.

Für das Jubiläums-Festival 2018 wurden unter der künstlerischen Leitung von Intendant Mark Mast der Chor der Bayerischen Philharmonie und ausgewählte Sänger des Schwarzwalds gemeinsam mit der Philharmonie Baden-Baden Ludwig van Beethovens 9. Symphonie in vier Jubiläumskonzerten zur Aufführung gebracht.

2019 war die Bayerische Philharmonie abermals zu Gast mit einem fulminanten Festivalsauftritt bei den drei Eröffnungskonzerten. Präsentiert wurden erstmals die „Carmina Burana“ von Carl Orff. Das Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie war zudem in Baiersbronn (Schwarzwaldhalle) mit dem Auftaktkonzert zur Tournee 2019 „Weltenbrand - Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie“ unter der Leitung von Mark Mast zu erleben.

Im Jahr 2020 wurde das erste Mal in der Geschichte des Schwarzwald Musikfestivals das komplette Festival um ein Jahr verschoben. Grund hierfür waren die aktuellen Entwicklungen der Corona Pandemie mit der ergangenen „Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2“. Schweren Herzens mussten die Gesellschafter und die Verwaltungsräte die Verschiebung auf das nächste Jahr vom 7. bis 24. Mai 2021 beschließen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen 2021 hinsichtlich der Corona-Pandemie haben die Gesellschafter und die Verwaltungsräte schweren Herzens im März 2021 eine Verschiebung des Schwarzwald Musikfestivals auf den Herbst beschlossen. Der neue Termin wurde auf den Zeitraum vom 15. bis 31. Oktober 2021 festgelegt. Die geplanten Konzerte konnten mit nahezu demselben Programm präsentiert werden. Neu im Jahr 2021 war ein einmaliges Sonderkonzert im Livestream mit dem Starpianisten Alexej Gorlatch, das zum ursprünglich geplanten Festivalstart am Freitag, den 7. Mai 2021 stattfand. Es wurde das Programm „Beethoven meets Chopin“ präsentiert, unter anderem mit Beethovens „Sturm-Sonate“ und einer Werk-Auswahl von Chopin. Moderiert wurde der Livestream vom Intendanten des Schwarzwald Musikfestivals persönlich – Mark Mast.

**SOLISTENPREIS DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL BY LEHMANN**

Der Schwarzwald Musikfestival-Solistenpreis wird seit 2010 durch eine eigens berufene Jury unter Vorsitz des Intendanten Mark Mast ermittelt und war bis 2013 mit einer exklusiven Uhr von Maurice Lacroix dotiert, die vom Uhrenhersteller zur Verfügung gestellt wurde.

Seit der Festivalsaison 2015 ist die Schramberger Uhrenmanufaktur Lehmann Präzisionsuhren neuer Partner bei der Vergabe des Solistenpreises des Schwarzwald Musikfestivals. Dahinter steht der gebürtige Schramberger Markus Lehmann, der in der Welt der Uhren kein Unbekannter ist. Die Manufaktur baute er neben der Firma Lehmann Präzision auf, die er 1998 von seinem Vater übernommen hatte.

Der Solistenpreis ist mit einer eigens in Handarbeit angefertigten und mit dem Namen des Preisträgers gravierten, mechanischen Uhr dotiert. Mit diesem Preis honoriert das Festival herausragende künstlerische Leistung und außergewöhnliche Konzerterlebnisse. Der Preis wird im Rahmen der jährlichen Kuratoriumssitzung verliehen. Der an den Preis geknüpfte Auftritt des Künstlers erfolgt traditionell in der darauf folgenden Festivalsaison.

2010	Detlef Roth, Bariton
2011	Enkhjargal Dandarvaanchig, Pferdekopfgeige
2012	Alexej Gorlatch, Klavier
2013	Dieter Ilg, Kontrabass
2015	Simone Rubino, Schlagzeug
2016	Martin Schmitt, Klavier und Gesang
2017	Robeat, Human Beatbox
2018	Konstantin Wecker, Musiker, Liedermacher und Komponist
2019	Carmela Konrad, Sopran

**SONDERPREISTRÄGER DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS BEIM INTERNATIONALEN ARD-WETTBEWERB MÜNCHEN**

Echte Persönlichkeiten unter jungen NachwuchsmusikerInnen zu entdecken, das hat sich der Internationale Musikwettbewerb der ARD München zum Ziel gesetzt. Seit 1952 werden Künstler ausgezeichnet, die neben ihrer musikalischen Virtuosität auch spüren, dass der Musikbetrieb bei aller Hektik und Konkurrenz auch vom künstlerischen Miteinander lebt. Begeistert von der musikalischen Qualität beschloss das Schwarzwald Musikfestival im Jahr 2008, ab sofort jährlich einen Sonderpreis für einen Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs auszuschreiben, mit welchem in Zusammenarbeit mit dem Hotel Bareiss in der darauf folgenden Festivalsaison ein Konzert in der Christuskirche in Baiersbronn-Mitteltal verbunden ist.

Die Sonderpreisträger des Schwarzwald Musikfestivals sind:

2008	Apollon Musagète Quartett, 1. Preis
2009	Kei Shirai, Violine, 2. Preis
2010	Tristan Cornut, Violoncello, 3. Preis
2011	Alexej Gorlatch, Klavier, 1. Preis, Publikumspreis
2012	Armida Quartett, 1. Preis, Publikumspreis
2013	Van Baerle Trio, 2. Preis, Publikumspreis
2014	Simone Rubino, Schlagzeug, 1. Preis, Publikumspreis
2015	Michael Buchanan, Posaune, 1. Preis, Publikumspreis
2016	Kateřina Javůrková, Horn, 2. Preis (es wurde 2016 kein 1. Preis vergeben)
2017	JeungBeum Sohn, Klavier, 1. Preis
2018	Selina Ott, Trompete, 1. Preis
2019	Haruma Sato, Violoncello, 1. Preis
2020	Ausfall des Wettbewerbs und des Schwarzwald Musikfestival
2021	Seiji Okamoto, Violine, 1. Preis

## ENTWICKLUNG AB 1986

1986	Gründung der „Internationalen Schwarzwald Musiktage“ in Baiersbronn und Klosterreichenbach. Bis 1997 jährlich bis zu vier Konzerte in Baiersbronn und Klosterreichenbach, ab 1988 auch in Freudenstadt
27.7.1988	Gründung der Gesellschaft zur Förderung der Internationalen Schwarzwald Musiktage e. V.
1997	Der Dirigent Mark Mast gewinnt den Wettbewerb zur Neuausrichtung der Musiktage anlässlich der 400-Jahrfeier der Stadt Freudenstadt 1999: das bestehende „Klassikwochenende“ wird zum gesamt-regionalen Kulturereignis weiterentwickelt
1998	Erste Durchführung des Schwarzwald Musikfestivals mit neuem Konzept, neuem Namen und neuem Logo
23.12.1999	Gründung der gGmbH durch die Stadt Freudenstadt, Gemeinde Baiersbronn, Stadt Alpirsbach und die Fördergesellschaft
19.12.2005	Ausstieg der Stadt Alpirsbach mit Übernahme ihrer Geschäftsanteile durch die Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.
8.9.2005	Beitritt des Landkreises Calw als vierten Gesellschafter der gGmbH
4.3.2008	Mark Mast wird als Geschäftsführer der gGmbH berufen
29.7.2008	Beitritt des Landkreises Rottweil und von Mark Mast als fünften und sechsten Gesellschafter
26.8.2009	Beitritt der Hochschwarzwald Tourismus GmbH als siebten Gesellschafter
2.8.2010	Beitritt des Landkreises Freudenstadt als achten Gesellschafter der gGmbH
2010 – 2012	Beginn des Markenkernprozesses zur Entwicklung des Markenkerns und Marken-Steuerrads
2011 – 2013	Drei Festivaljahre mit zwei Zeiträumen als Umsetzung des „Intervallkonzepts“: „Erster Ton“ jeweils zehn Tage vor Pfingstmontag, „Zweiter Ton“ jeweils zehn Tage vor dem 3. Oktober; jedes Festivaljahr untersteht einem Intervallmotto, Einführung des „Intervall-Logos“
2013	Relaunch des Design durch die Agentur Gerhard Baumann, Ludwigsburg mit Wiederkehr des ursprünglichen Logos ab der Festivalsaison 2014
2014	Verdichtung des Markenkonzpts und konsequente Umsetzung mit einem komprimierten Festivalzeitraum von 17 Tagen mit Ende am Pfingstmontag
3.5.2014	Mitwirkung bei den Eröffnungsfeierlichkeiten des Nationalpark Schwarzwald mit einem „musikalischen Gruß“ von BRASSexperience, Sonderpreisträger der German Brass Academy von 2009
2015	Bündelung der pädagogischen Aktivitäten mit dem Projekt „Kinder entdecken Klassik“
26.2.2016	Bauftragung der Agentur Zeitklänge Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH für PR & Kommunikation, Veranstaltungsorganisation und Künstlermanagement
2018	Besucherrekord in der Jubiläumssaison „20 Jahre Schwarzwald Musikfestival“
27.12.2018	Beitritt der Stadt Oberndorf a. N. als neunter Gesellschafter der Schwarzwald Musikfestival gGmbH
2020	Verschiebung des kompletten Schwarzwald Musikfestivals um ein Jahr aufgrund der Corona Pandemie
2021	Verschiebung des Schwarzwald Musikfestivals in den Oktober 2021 aufgrund der Corona Pandemie

## GESCHICHTE AB 1998

### Mottos und thematische Schwerpunkte

Von 1998 bis 2008 hatte das Schwarzwald Musikfestival jeweils ein spezifisches Motto:

- 1998 Alles ist neu
- 1999 Renaissance & Lebensfreuden (zur 400-Jahrfeier der Stadt Freudenstadt)
- 2000 Bach & das 20. Jahrhundert
- 2001 Frankreich & die deutsche Romantik
- 2002 Lob der Schöpfung
- 2003 Zeit-Klänge
- 2004 Quell der Freuden
- 2005 Osteuropäische Komponisten
- 2006 Mozart & Amerika
- 2007 Märchen, Mythen & Sagen
- 2008 Tradition & Moderne – best of  
10 Jahre Schwarzwald Musikfestival

Von 2011 bis 2013 gab es dann sogenannte „Intervallmottos“ mit Jubilaren mit besonderem Festivalbezug:

- 2011 Wilhelm Furtwängler & Weltmusik
- 2012 Sergiu Celibidache & der Klang der Natur
- 2013 Paul Hindemith & Folklore

Ab 2014 steht das Schwarzwald Musikfestival mit seinen Schwerpunkten „Klassik – Jazz – Weltmusik“ unter dem generellen Motto „eigen.sinnig.welt.bewegend“.

Zu den Highlights der Festivalgeschichte gehören die Auftritte international bekannter Ensembles und Künstler wie Peter Sadlo, Giora Feidman, Jacques Loussier Trio, German Brass, Dieter Ilg, die Klazz Brothers oder Andreas Vollenweider, Quadro Nuevo. Kammermusik mit dem Henschel-, Mandelring-, Schuppanzigh- oder Vogler-Quartett beeindruckte ebenso wie Konzerte mit David Orłowski oder dem Freudenstädter Bariton Detlef Roth.

### Ur- und Erstaufführungen seit 1999

Das Festival gibt regelmäßig Kompositionen in Auftrag und zählt zu seinen „composer in residence“ den aus Dornstetten stammenden Wolfram Graf (2000, 2010), Laurence Traiger (2006, 2007) sowie Enjott Schneider (2012, 2017).

- 1999 **Jörg Riedlbauer (\*1961)**  
*Freudenstadt*. Eine Kantate nach Texten von Wolfgang Altendorf, op. 37 (UA)
- 2000 **Wolfram Graf (\*1965)**  
*Anrufung I – III* – drei liturgisch-musikalische

Reflexionen für Chor und Orchester, als Einleitung zu den Teilen Kyrie, Credo und Sanctus der h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach (UA)

- Im Zeiten-Wandel* für Barockgeige und moderne Violine
- Schwarzwald Musikfestival* Fanfare für zehn Blechbläser
- Zeitschritte* – Symphonie für Streichorchester, Teil I und II

- 2006 **Laurence Traiger (\*1956)**  
*Prayers without words* (UA)
- 2007 **Laurence Traiger (\*1956)**  
*According to Juliet* (UA)  
(Die Legende von Romeo und Julia)
- 2010 **Wolfram Graf (\*1965)**  
*Traumgesänge*. Symphonische Kantate für Sopran, Bariton und Orchester nach Texten von Eichendorff, op. 185 (UA)
- 2011 **Wilhelm Furtwängler (1886 – 1954)** (Erstaufführungen ungedruckter Werke) *Ganz kleine vierhändige Melodie e-moll Totentanz f-moll für Klavier zu vier Händen Ein vierhändiges Thema mit Variationen Fantasie I und II op. 5* (Ausschnitte) für Klavier zu zwei Händen *Klavierstück Nr. 3 E-Dur* für Klavier zu zwei Händen *Klavierquintett, C-Dur*, in Bearbeitung für Kammerorchester und Klavier, 2. Satz, Adagio (1912 – 1935)  
**Enkhjargal Dandarvaanchig (\*1968)**  
*Bayam Öglü* für Solo-Voice und Orchester (Ober-, Untertongesang und Naturstimme) (UA)
- 2012 **Enjott Schneider (\*1950)** *Schwarzwald-Saga* Symphonie Nr. 5 für Orchester und Chor (UA)  
Zwei Baumbilder für Blockflöte, Cembalo und Streichorchester: *Birke* und *Hainbuche* (UA)  
*Naturklänge*. Hommage à Celibidache für Orchester und Tonzuspielung (UA)
- 2015 **Chiel Meijering (\*1954)** *Kiss of Fire. Aspects of Love* (EA)  
Konzert für Spark, Streichorchester und Schlagwerk (deutsche Erstaufführung)
- 2016 **Roberto Bocca (\*1950)** *Nani e giganti* (UA)  
Konzert für Schlagwerk und Kammerorchester
- 2017 **Enjott Schneider (\*1950)** „...da ist Freiheit“ (UA)  
Kaleidoskop nach Texten von Martin Luther für Sopran, Bariton und Orchester
- 2018 **Sebastian Bartmann (\*1979)** *Telemania, Teil 1/Teil 2* (UA) – Hommage. Retrospektive. Kaleidoskop. Kaleidoskop und Hommage an Georg Philipp Telemann für Kammerorchester und die klassische Band „Spark“



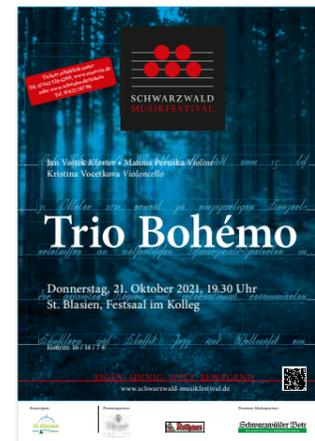
ProgrammBuch 2021



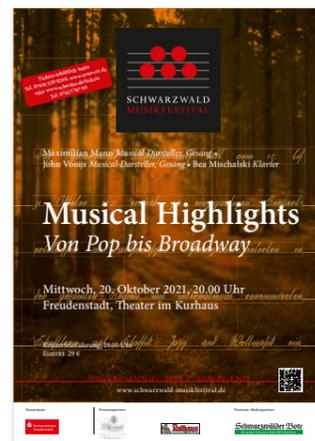
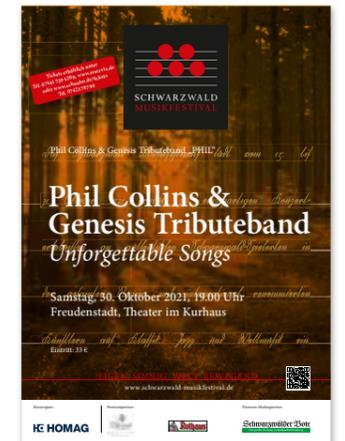
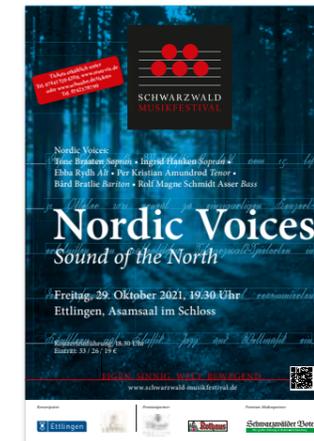
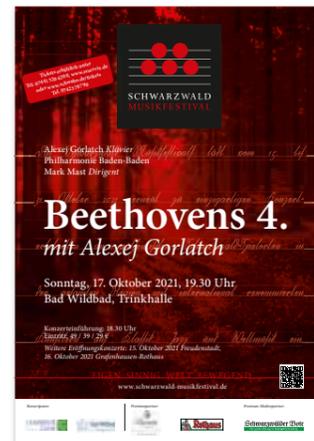
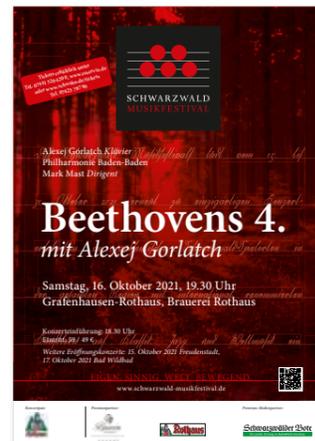
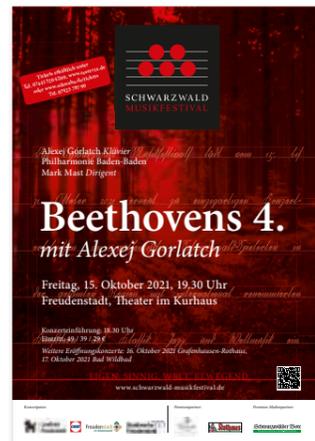
Spielzeit-Flyer 2021



Image-Plakat 2021



Konzertplakate 2021



Konzert-Flyer 2021

**Beethovens 4.**  
mit Alexej Gorlatch

Freitag, 15. Oktober 2021, 19.30 Uhr  
Freudenstadt, Theater im Kurhaus

Konzertleitung: 18.30 Uhr  
Eintritt: 49 / 39 / 29 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Beethovens 4.**  
mit Alexej Gorlatch

Sonntag, 17. Oktober 2021, 19.30 Uhr  
Bad Wildbad, Trinkhalle

Konzertleitung: 18.30 Uhr  
Eintritt: 49 / 39 / 29 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Beethovens 4.**  
mit Alexej Gorlatch

Samstag, 16. Oktober 2021, 19.30 Uhr  
Grafenhausen-Rothaus,  
Badische Staatsbrauerei Rothaus

Konzertleitung: 18.30 Uhr  
Eintritt: 49 / 39 / 29 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Winners<sup>5</sup>**  
Festival der ARD-Preisträger

Montag, 25. Oktober 2021, 20.00 Uhr  
Baiersbronn-Mitteltal, Christuskirche

Konzertleitung: 19.00 Uhr  
Eintritt: 29 / 19 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Nordic Voices**  
Sound of the North

Freitag, 29. Oktober 2021, 19.30 Uhr  
Ettlingen, Asamsaal im Schloss

Konzertleitung: 18.30 Uhr  
Eintritt: 33 / 28 / 19 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Phil Collins & Genesis Tributeband**  
Unforgettable Songs

Samstag, 30. Oktober 2021, 19.00 Uhr  
Freudenstadt, Theater im Kurhaus

Eintritt: 33 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Klazz Brothers & Cuba Percussion**  
Beethoven meets Cuba

Montag, 18. Oktober 2021, 20.00 Uhr  
Hintergarten, Kurhaus

Eintritt: 33 / 28 / 19 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Musical Highlights**  
Von Pop bis Broadway

Mittwoch, 20. Oktober 2021, 20.00 Uhr  
Freudenstadt, Theater im Kurhaus

Eintritt: 29 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Leo Betzl Trio**  
Stereo

Donnerstag, 21. Oktober 2021, 20.00 Uhr  
Schramberg, Auto- und Uhrenmuseum  
Erfinderzeiten

Eintritt: 33 / 28 / 19 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Matthias Klink & JABB**  
When the night has come

Sonntag, 31. Oktober 2021, 20.00 Uhr  
Oberndorf a. N.,  
Ehemalige Augustiner-Klosterkirche

Eintritt: 39 / 28 / 19 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Beethoven & Smetana**  
Sonderkonzert für Senioren

Dienstag, 2. November 2021, 16.00 Uhr  
Freudenstadt, Theater im Kurhaus

Eintritt: 29 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Trio Bohémo**

Donnerstag, 21. Oktober 2021, 19.30 Uhr  
St. Blasien, Festsaal im Kolleg

Eintritt: 16 / 14 / 7 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Sinfonia di Vetro**  
Water and Tears

Samstag, 23. Oktober 2021, 20.00 Uhr  
Baiersbronn-Bühlbach,  
Kulturpark Glashütte

Eintritt: 29 €

www.schwarzwald-musikfestival.de

**Max Mutzke**  
Colors

Sonntag, 24. Oktober 2021, 20.00 Uhr  
Baiersbronn, Schwarzwaldhalle

Eintritt: 39 / 28 / 19 €

www.schwarzwald-musikfestival.de



Schwarzwald Musikfestival gGmbH | Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt  
Telefon: +49 74 41 520 420 0 | Telefax: +49 74 41 520 420 9 | [info@schwarzwald-musikfestival.de](mailto:info@schwarzwald-musikfestival.de)